



fit4internet

**öibf** | Österreichisches  
Institut für  
Berufsbildungs-  
forschung

# Zertifizierung digitaler Kompetenzen

DigComp-CERT goes ISO 17024

Sept 2022

Dimensionen  
der Qualität by  
System-CERT

# EU-weite und öster. Herausforderungen in der zunehmenden Digitalisierung



**Bis 2030 sollen 80% der 16- bis 74-jährigen über grundlegende digitale Kompetenzen verfügen.**

*(Zielsetzungen Digitaler Kompass der EK)*

[https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/europe-fit-digital-age/europes-digital-decade-digital-targets-2030\\_a](https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/europe-fit-digital-age/europes-digital-decade-digital-targets-2030_a)



**IKT-Expert\*innen: 20 Millionen mit tendenziellem Geschlechtergleichgewicht**

**Technologieübernahme: 75 % der EU-Unternehmen nutzen Cloud/KI/Big Data**

**Nachzügler: über 90 % der KMU erreichen zumindest ein Basisniveau an digitaler Intensität**

**Digitale Identität: 80 % der Bürger\*innen nutzen eine eID**

[https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/europe-fit-digital-age/europes-digital-decade-digital-targets-2030\\_a](https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/europe-fit-digital-age/europes-digital-decade-digital-targets-2030_a)



**Der DESI 2022 hat gezeigt, dass Österreich in den Bereichen Humankapital, Integration von digitalen Technologien und digitale öffentliche Services über dem EU-Durchschnitt liegt und Platz 10 erreicht. Im Bereich des Humankapitals liegt Österreich auf Platz 11 der EU-Mitgliedsstaaten.**

**Herausforderungen bestehen, beispielsweise im Bereich der offenen Stellen mit IKT-Bezug -> es können 74% diese Stellen nicht besetzen werden (2020). Damit liegt Österreich in diesem Indikator leider auch im Spitzenfeld. (Platz 2, knapp nach CZ)**

[https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=ICT\\_specialists\\_-\\_statistics\\_on\\_hard-to-fill\\_vacancies\\_in\\_enterpris](https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=ICT_specialists_-_statistics_on_hard-to-fill_vacancies_in_enterpris)

# Ausgangslage in Österreich

- Studien und Auswertungen zeigen, dass Österreich trotz seiner guten wirtschaftlichen und strukturellen Maßnahmen die Potentiale der Digitalisierung nicht voll ausschöpfen kann
- Digitale Zukunfts- und Innovationsfähigkeit der Unternehmen hängt von der digitalen Fitness der Mitarbeiter\*innen ab
- strukturierter und standardisierter Ausbau der digitalen Skills ist notwendig, weil ...

## Beitrag der Digitalisierung zum Wirtschaftsstandort Österreich

- BIP-Wachstumspotential von EUR 3,6 Mrd. p.a.
- bis zu 20.000 neue Arbeitsplätze p.a.
- volkswirtschaftlicher Hebeleffekt für Digitalisierungs-Investitionen von 2,2 (Faktor)
- Erhöhung der Resilienz von Wirtschaft und Gesellschaft
- hohe digitale Dividende: Innovationsführer wachsen doppelt so stark
- Digitalisierungsschub für KMUs als Rückgrat der österr. Wirtschaft in den Bereichen Datennutzung, Plattformwirtschaft, E-Commerce etc. erhöht die Wertschöpfung am Standort
- Digitale Basiskompetenzen und Berufskompetenzen sichern berufliche Anschlussfähigkeit aller relevanten Altersgruppen

# DESI 2022 – Integration von digitalen Technologien

## 3 Integration of digital technology

3 Integration of digital technology	Austria		EU
	rank	score	score
DESI 2022	10	39.2	36.1

	DESI 2020	Austria	EU
		DESI 2021	DESI 2022
<b>3a1 SMEs with at least a basic level of digital intensity</b> % SMEs	NA	NA	<b>64%</b> 2021
<b>3b1 Electronic information sharing</b> % enterprises	43% 2019	43% 2019	45% 2021
<b>3b2 Social media</b> % enterprises	30% 2019	30% 2019	38% 2021
<b>3b3 Big data</b> % enterprises	6% 2018	9% 2020	9% 2020
<b>3b4 Cloud</b> % enterprises	NA	NA	29% 2021
<b>3b5 AI</b> % enterprises	NA	NA	9% 2021
<b>3b6 ICT for environmental sustainability</b> % enterprises having medium/high intensity of green action through ICT	NA	70% 2021	70% 2021
<b>3b7 e-Invoices</b> % enterprises	20% 2018	22% 2020	22% 2020
<b>3c1 SMEs selling online</b> % SMEs	19% 2019	22% 2020	22% 2021
<b>3c2 e-Commerce turnover</b> % SME turnover	9% 2019	10% 2020	10% 2021
<b>3c3 Selling online cross-border</b> % SMEs	15% 2019	15% 2019	16% 2021



### Ziel 2030: 90% der KMUs

Ein Basisniveau bedeutet, dass mindestens vier von zwölf ausgewählten digitalen Technologien genutzt werden (z. B. Einsatz von ERP-Software, Einsatz von IoT oder KI-Technologien, E-Commerce-Umsatzanteil von mindestens 1 % am Gesamtumsatz, Nutzung von Social media usw.).



### Unternehmen generell

- ca. 35% der Unternehmen sehr geringe Digitale Intensität (0-3 Technologien im Einsatz)
- ca. 35% nutzen zumindest 4-6 Technologien
- 30% nutzen 7 oder mehr digitale Technologien

# Bedeutung von Digitalisierung für Unternehmen und Wahrnehmung der Konsumenten

techvision2022

## Executive Summary

Technologische Entwicklungen sind eine wichtigere Quelle zur Ableitung der langfristige Strategie eines Unternehmens als ökonomische, social oder politische Faktoren

**“Zustimmung” und “hohe Zustimmung”:**

98% Globales Ergebnis

99% Österreich Ergebnis

Technology Vision 2022 Global Business and IT Executive Survey, N=4,650, 35 countries across the globe, 4% Austrian participants, December 2021/January 2022

 Technology Vision 2022 | [accenture.com/technologyvision](https://accenture.com/technologyvision)

Copyright © 2022 Accenture. All rights reserved. Accenture and its logo are registered trademarks of Accenture 40

# Bedeutung von Digitalisierung für Unternehmen und Wahrnehmung der Konsumenten

techvision2022

## Executive Summary

Technologische Entwicklungen sind eine wichtigere Quelle zur Ableitung der langfristige Strategie eines Unternehmens als ökonomische, social oder politische Faktoren

**“Zustimmung” und “hohe Zustimmung”:**



Technology Vision 2022 Global Business and IT Executive Survey, N=4,650, 35 countries across the globe, 4% Austrian participants, December 2021/January 2022

Technology Vision 2022 | [accenture.com/technologyvision](https://www.accenture.com/technologyvision)

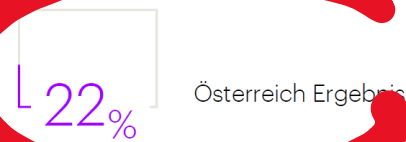
Copyright © 2022 Accenture. All rights reserved. Accenture

techvision2022

## Die unwirkliche Wirklichkeit

Konsumenten sind zurückhaltend, was das Vertrauen in künstliche Intelligenz und deren Einsatzgebiete betrifft.

**Ich glaub, dass AI zu meinem Vorteil wird eingesetzt**



**Ich vertraue der Art, wie AI von Organisationen eingesetzt wird.**



Technology Vision 2022 Global Business and IT Executive Survey, N=4,650, 35 countries, 2% Austria

Technology Vision 2022 | [accenture.com/technologyvision](https://www.accenture.com/technologyvision)

Copyright © 2022 Accenture. All rights reserved. Accenture and its logo are registered trademarks of Accenture 44



# Erfolgreiche Digitalisierung in Unternehmen beginnt mit den Menschen



# Stellenanzeigen - Sprachkompetenzen



## InvestmentmaklerIn Akquisition (w/m)

Arnold Immobilien ist seit 2009 erfolgreich aktiv in Mailand, Madrid, Lissabon, Amsterdam, Stockholm und Wien. Wir realisieren Investmentliegenschaften in ganz Europa und erzielen damit ein Umsatzvolumen von über 500 Mio. EUR.

Wir wachsen kontinuierlich weiter und suchen für unsere Akquisition als InvestmentmaklerIn Akquisition als

Sie betreuen Kunden ab der ersten Kontaktaufnahme bis zur Abschlussunterzeichnung während des gesamten Transaktionsprozesses. Sie berücksichtigen die verschiedensten Persönlichkeiten und Bedürfnisse der Kunden. Sie analysieren Marktgegebenheiten in Ihren Zielmärkten und bewerten diese. Sie arbeiten an der Bewertung sowie an der laufenden Betreuung als direkte AnsprechpartnerIn für Ihre Tätigkeit.

### IHR PROFIL

#### Sprachen

- Muttersprache Deutsch + Englisch B2 ODER
- Muttersprache Spanisch + Deutsch/Englisch B2 ODER
- Muttersprache Niederländisch + Deutsch/Englisch B2 ODER
- Muttersprache Schwedisch + Deutsch/Englisch B2
- Weitere Sprache von Vorteil

### Gesucht:

- Deutsch + Englisch **B2**
- Schwedisch + Deutsch/Englisch **B2**

## Customer Care Agent (m/w/d)

Kundenservice & Auftragsmanagement Wien

### Deine Aufgaben

Du bist Ansprechpartner\*in für unsere Kunden und beantwortest telefonische und digitale Anfragen. Dazu zählen folgende Aufgaben:

- Bearbeitung von Kundenanfragen (telefonisch und digital)
- Bearbeitung von Reklamationen
- Fakturierung und Vorbereitung von Rechnungen
- Abstimmung mit der Technischen Abteilung
- Abstimmung mit dem Marketing
- Legung von Angeboten

### Dein Profil

- Abgeschlossene Ausbildung (Maturaniveau, B2)
- Muttersprache Deutsch oder zertifizierte Kenntnisse auf äquivalentem Niveau (C2)
- Gute Englischkenntnisse (B2)
- Sehr gute MS Office-Kenntnisse – vor allem Microsoft Excel
- Genaue Arbeitsweise, sehr gute Social Skills, Hands-On-Mentalität

### Gesucht:

- Muttersprache Deutsch oder zertifizierte Kenntnisse auf Niveau **C2**
- Englisch **B2**



# Stellenanzeigen - Digitale Kompetenzen

https://www.jobs.at/i/7085307?jiiid=Nzg3OTM1Nzkw

MetaMask Pinpoll Analyt... Lehrlinastest Online - ... Browse resources | Ski...

**Digi**  
Salzbur  
Hallwar

**DIGITA**

Begeist  
Die Sal  
Salzbur  
der öste

Zur Ver  
Persönl  
dieser s

Haupta

\* Umse  
\* Schni  
\* Mitarb  
Salzbur  
\* Mitarb  
\* Beratu

Was Sie

\* Abwe  
\* undi

(Magento), Web Analytics (Google Analytics), Datenvisualisierung (Power BI, Google Data Studio), SEOTools von Vorteil

\* Grundverständnis für den Aufbau von Web-Anwendungen (HTML, Datenbanken)

\* Grundverständnis von IT Prozessen & Zusammenhängen

\* Erfahrung im Projektmanagement mit Hands-On-Mentalität

\* Profundes technisches Verständnis von Vorteil

Aufgaben im Gesamtzusammenhang sehen, strukturiert denken, abstrakte Sachverhalte erfassen und auf den Punkt bringen

\* Eigenverantwortliche Persönlichkeit, die gerne Dinge einbringt und neue Projektideen vorantreibt

\* Umsichtige und teamorientierte Arbeitsweise

**Gesucht:**

- **Fundierte Kenntnisse in Webanwendungen, CMS (WordPress), eCommerce-Systeme (Magento), Web Analytics (Google Analytics), Datenvisualisierung (Power BI, Google Data Studio), SEO Tools von Vorteil**
- **Grundverständnis für den Aufbau von Web-Anwendungen (HTML, Datenbanken)**
- **Grundverständnis von IT Prozessen & Zusammenhängen**

https://www.jobs.at/i/6969640?jiiid=Nzg3OTM1Nzg1

Pinpoll Analyt... es | Ski...

**Digi**

jobiqc  
Wien

- Koc
- Du Pro
- Ana Pro
- Ers
- Auf den
- Pric
- Eng Ma
- Tec
- Kor
- Kor
- Ers Bes

**Gesucht:**

- **Erfahrung mit CMS (zB Drupal) oder Projektmanagement Tools**
- **Ausgezeichneter Umgang mit Office Anwendungen (Excel, Word, Powerpoint) und Google Suite (Sheets, Docs, Slides)**
- **Erfahrung mit Google Analytics und Google Tag Manager**
- **Kenntnisse in HTML und CSS**

1-2 Ja

Techn

Erfahrung mit CMS (zB Drupal) oder Projektmanagement Tools

Ausgezeichnetes Selbst- und Zeitmanagement

Fähigkeit in remote Teams zu arbeiten

Sehr gute Kommunikationskenntnisse in Deutsch und English (C1/C2 oder Muttersprache für beide Sprachen)

Analytische Fähigkeiten

Erfahrung mit Google Analytics und Google Tag Manager ist ein Plus

Kenntnisse in HTML und CSS ist ein Plus

# Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen.

Common European Framework of Reference.



# Die Vorzüge von Kompetenzrahmen generell ...

Startseite Impressum



Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GER)



**Startseite**  
Sprachniveau  
Sprachkenntnisse  
Sprachzertifikate  
Vorteile des GER  
Literatur

**Englisch Zertifikate**  
Cambridge Certificate  
GMAT  
IELTS  
LCCI  
TELC  
TOEFL  
TOEIC  
Examenskurse (EN)

**Französisch Zertifikate**  
DELF & DALF  
Examenskurse (FR)

**Spanisch Zertifikate**  
DELE  
Examenskurse (ES)

**Deutsch Zertifikate**  
Einstufungstest

**Sprachreisen**  
Bildungsurlaub  
Praktikum im Ausland  
Schülersprachreisen

## Vorteile eines Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

- 1. Gemeinschaftliche Grundlage**

Durch den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen gibt es eine europaweite **gemeinschaftliche Grundlage** für die Erstellung von Lehrplänen, Lehrwerken und die Entwicklung von Prüfungen.
- 2. Überwindung von Bildungsbarrieren**

Mit Hilfe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens können in Europa **Barrieren**, die durch unterschiedliche Bildungssysteme bestehen, **überwunden werden**.
- 3. Mehr Selbstständigkeit und Transparenz**

Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen gibt sowohl dem Unterrichtenden als auch dem Lernenden die Möglichkeit, **selbstständiger** zu arbeiten, indem Unterrichtsinhalte und Qualifikationen **transparenter** gemacht werden. So kann man sich als Lernender besser selbst einschätzen.
- 4. Fokus auf die Kommunikation**

Durch den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen werden die Grundfertigkeiten der **erfolgreichen Kommunikation** in einer Fremdsprache („Verstehen“, „Sprechen“ und „Schreiben“) in den **Fokus** gestellt.
- 5. Kulturelle Einbettung**

Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen berücksichtigt bei der Vermittlung einer Sprache auch die **Einbettung in den kulturellen Rahmen** wie die Werte, soziale Konventionen oder Lebensbedingungen.
- 6. Berücksichtigung des beruflichen Umfeldes**

Beim Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen wird auch die Kommunikation im **beruflichen Umfeld** berücksichtigt
- 7. Europaweit gültige Abschlüsse**

Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen bietet **europaweit gültige Abschlüsse** in Form von Sprachzertifikaten. Diese fördern die Mobilität der Lernenden. Zugleich sind Prüfungszentren flächendeckend verteilt, sodass diese in der Regel leicht zu erreichen sind.

- **Gemeinschaftliche Grundlage**
- **Barrieren überwinden in Europa**
- **Transparenz**
- **Grundfertigkeiten in Fokus**
- **Einbettung in kulturellen Rahmen**
- **Berücksichtigung im berufliches Umfeld**
- **Europaweit gültige Abschlüsse**

# Digitale Skills sind nur bedingt eine Frage des Alters ...

## NEW DIGITAL SKILLS |

Es ist keine Frage des Alters.

Jung = digital kompetent = grobe Fehleinschätzung.

Ja, **junge Menschen** tun sich leichter damit, **neue Fähigkeiten zu erwerben** und besitzen eine **geringere Hemmschwelle im Umgang mit Neuem**. Ohne fundierte Ausbildung fehlt ihnen aber das Wissen, diese Lernfähigkeit für eine professionelle Anwendung von digitalen Möglichkeiten zu nutzen. Kurz gesagt: **Nur weil jemand eine WhatsApp Sprachnachricht aufnehmen kann, heißt das nicht, dass er/sie auch den komplexen Anforderungen digitaler Medien im Berufsumfeld gewachsen ist.**

Es gibt nicht die eine digitale Kompetenz.

<https://newdigitalskills.at/2019/02/26/noch-eine-digitalinitiative/>

digital native  $\neq$  digital kompetent

digitale Kompetenz = 4. Kulturtechnik wie  
Lesen, Schreiben und Rechnen

digitale Kompetenz = digitales Grundwissen +  
Anwendungskompetenzen

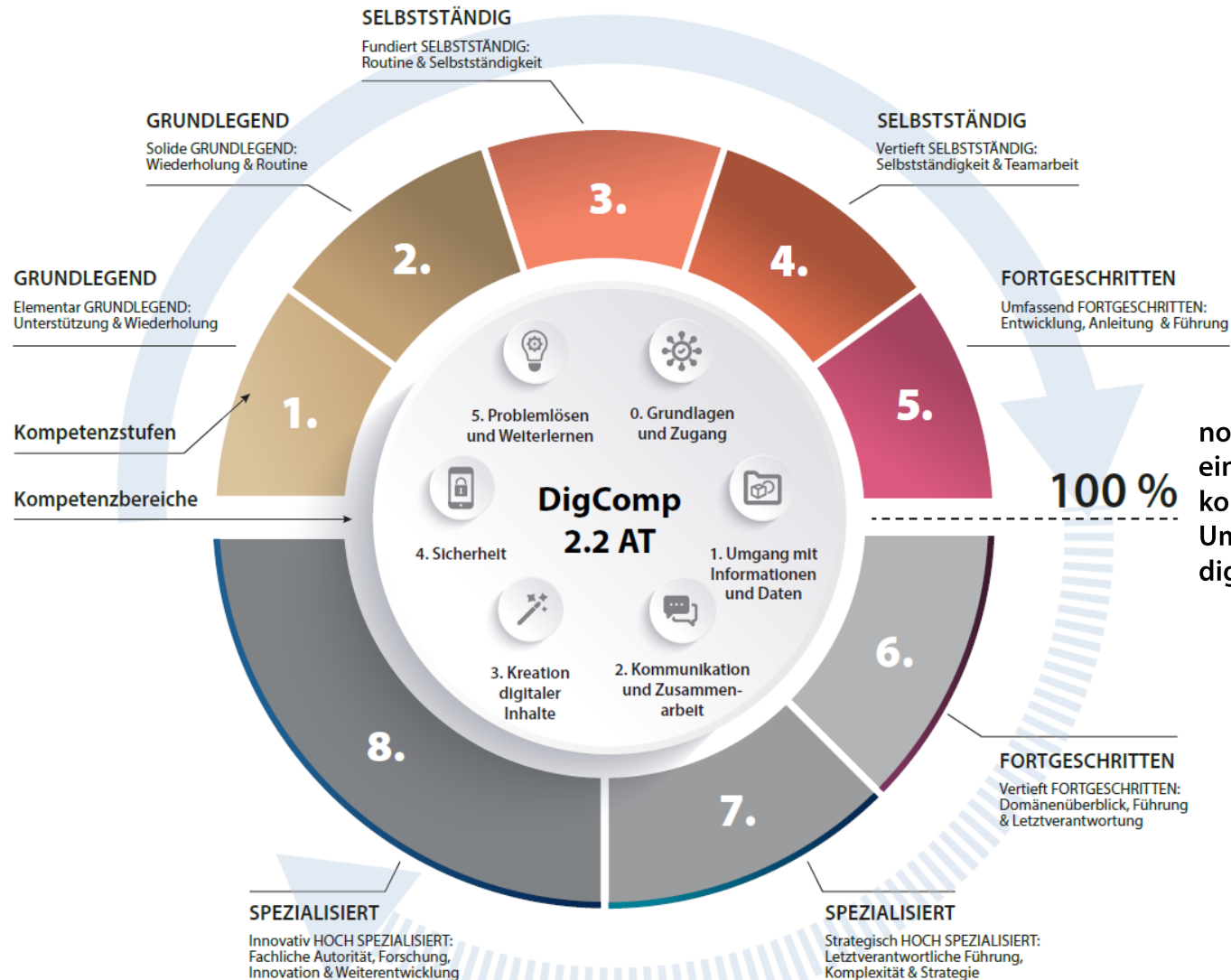


# Zertifizierung digitaler Kompetenzen



# Vorgehensweise für Zertifizierung digitaler Kompetenzen





## Digitales Kompetenzmodell für Österreich

DigComp 2.2 AT

### Teilnehmer\*innen auf ...

- ... Stufe 1 (Unterstützung & Wiederholung – Elementar GRUNDLEGENDE) beginnen, ein Thema zu verstehen und können mit Anleitung erste einfache Aufgaben erfüllen.
- ... Stufe 2 (Wiederholung & Routine – Solide GRUNDLEGENDE) können einfache Aufgaben selbstständig durchführen, benötigen aber mitunter noch Unterstützung.
- ... Stufe 3 (Routine & Selbstständigkeit – Fundiert SELBSTSTÄNDIG) bewältigen Aufgaben selbstständig, solange keine Probleme auftreten.
- ... Stufe 4 (Selbstständigkeit & Teamarbeit – Vertieft SELBSTSTÄNDIG) können Aufgaben nach der Schulung selbstständig und fehlerfrei lösen und andere im Team unterstützen.
- ... Stufe 5 (Entwicklung, Anleitung & Führung – Umfassend FORTGESCHRITTEN) haben vertiefte Expertise, die mit größerer Verantwortlichkeit (z.B. Teamleitung) einhergeht. Sie können ihre im Kurs erworbene digitale Kompetenz an andere strukturiert weitergeben.
- ... Stufe 6 (Domänenüberblick, Führung & Letztverantwortung – Vertieft FORTGESCHRITTEN) haben umfassendes, evaluativ-beratendes Wissen im konkreten Anwendungsbereich.
- ... Stufe 7 (Letztverantwortliche Führung, Komplexität & Strategie – Strategisch HOCH SPEZIALISIERT) haben Kompetenzen, mit denen ganz neue Lösungen für die berufliche Gemeinschaft geschaffen werden (z.B. Leitung eines Innovationsprojekts).
- ... Stufe 8 (Fachliche Autorität, Forschung, Innovation & Weiterentwicklung – Innovativ HOCH SPEZIALISIERT) haben Expertise und Kompetenz auf höchstem Niveau, die sie interdisziplinär zur Entwicklung innovativer und nachhaltiger Lösungen einsetzen.

fit4internet 

## Digitale Kompetenzen

Lern deine Zukunft erfolgreich und effizient zu gestalten



**Digital Skills**

wifiwien.at  
www.facebook.com/wifiwien.at

WIFI Wien

**werbe akademie**

### Gestalten für Print und Screen mit Adobe InDesign und Photoshop

DigComp 2.2 AT **Kompetenzstufe 4**

Sie gestalten Printmedien wie Plakate und Folder sowie Content für Webseiten und Social-Media-Kanäle wie Instagram und Facebook. Anhand von praktischen Beispielen erlernen und trainieren Sie die wichtigsten Funktionen der Programme Adobe InDesign und Adobe Photoshop sowie deren effizientes Zusammenspiel.

 32 Lehreinheiten  
Detailinformationen unter [wifiwien.at/283962](http://wifiwien.at/283962)

**werbe akademie**

### Illustrationen, Infografiken und Logos mit Adobe Illustrator

DigComp 2.2 AT **Kompetenzstufe 1**

Sie gestalten attraktive Illustrationen, sind in der Lage, Informationen grafisch darzustellen, und erstellen kreative Logos. Anhand von praktischen Aufgabenstellungen erlernen und trainieren Sie die wichtigsten Funktionen von Adobe Illustrator und exportieren Ihre Arbeiten für die Weiterverwendung in den verschiedensten Medien (Print und Digital).

 32 Lehreinheiten  
Detailinformationen unter [wifiwien.at/192382](http://wifiwien.at/192382)

**werbe akademie**

### Adobe Photoshop: Design für Web & Social Media

DigComp 2.2 AT **Kompetenzstufe 4**

Photoshop ist mittlerweile das Standardprogramm zur Erstellung von Content für Web und Social Media. Erlernen Sie den effizienten Umgang mit Zeichenflächen, Form- und Textebenen, platzieren Sie zielsicher Fotos und Vektorgrafiken und exportieren Sie Ihre Arbeiten für die unterschiedlichen Kanäle. Dabei beachten Sie stets die Grundprinzipien guten Designs.

 24 Lehreinheiten  
Detailinformationen unter [wifiwien.at/284132](http://wifiwien.at/284132)

**werbe akademie**

### WordPress-Basis: Erstellung von Websites

DigComp 2.2 AT **Kompetenzstufe 3**

Sie erstellen eine Website mit dem weltweit verbreitetsten Content-Management-System (CMS) auf Basis fertiger Themes (Designs) und passen diese an Ihre Bedürfnisse an. Dazu wählen Sie passende Plug-ins (Erweiterungen) aus und stellen sicher, dass Sie im Web auch gefunden werden (SEO). Idealerweise trainieren Sie die Inhalte des Kurses gleich an Ihrem eigenen Projekt.

 24 Lehreinheiten  
Detailinformationen unter [wifiwien.at/283952](http://wifiwien.at/283952)



**Kristina Kircher, BA**  
Als selbständige Fotografin sind Photoshop Design Kenntnisse für einen professionellen Werbeauftritt nicht mehr wegzudenken.

## Management



*Wissen und Innovation sind die Grundpfeiler für eine erfolgreiche Zukunft. Entwickeln Sie mit unserem Expertenteam strategische Konzepte für Ihr Unternehmen und holen Sie sich das Know-how für die konkrete Umsetzung von Innovationen, Digitalisierung und Design Thinking.*

### Strategische Kompetenz und Digitalisierung

**MANAGEMENT FORUM** 

### Digitalisierungsmethodik für den österreichischen Mittelstand

DigComp 2.2 AT **Kompetenzstufe 7**

Wie funktioniert die Digitalwirtschaft? Wie können traditionelle Unternehmen die Gesetze der Internet-Welt für sich profitabel nutzen?

Martin Gieswein legt den Fokus auf den Mittelstand und zeigt Wege, wie eine schnelle, kostengünstige Umsetzung von digitalen Transformationsprozessen neben dem Tagesgeschäft machbar ist.

 8 Lehreinheiten  
Detailinformationen unter [wifiwien.at/253492](http://wifiwien.at/253492)

**MANAGEMENT FORUM** 

### Digital denken und handeln: Digitalisierung als Innovationsantreiber

DigComp 2.2 AT **Kompetenzstufe 7**

Digital ist das unangefochtene Schlagwort unserer Zeit. Unzählige Angebote versprechen massiv ansteigende Effizienz bei geringeren Kosten, steigende Umsätze durch direkten Kundenzugang, einfaches Outsourcing der Wertschöpfungskette oder das simplere Managen von Sublieferanten. Ist es wirklich mit einer Investition getan? Meist weicht das Versprechen des Marketing-Prospekts massiv von der umgesetzten Wirklichkeit im Unternehmen ab.

 4 Lehreinheiten  
Detailinformationen unter [wifiwien.at/253772](http://wifiwien.at/253772)





- Mehr als 2 Jahre der iterativen Verbesserung und Auswahl von Items
- Überprüfung der Inhaltsvalidität durch Expertenpanels, Fokusgruppen, quantitative Datenerhebung und psychometrische Analysen
- Sicherstellung der Reliabilität und Validität mit Online-Panels
- Der Syllabus des f4i Dig-CERT - Digitales Allgemeinwissen für Alltag und Beruf - erfasst digitale Kompetenzen in fünf Kompetenzstufen entlang von 15 Szenarien, die die Anwendung des DigComp 2.2 AT konkretisieren.
- Der Syllabus zeigt auch die Lernergebnisse in den drei Dimensionen Komplexität, Selbstständigkeit und Prozess.
- verfügbar in Deutsch / Englisch
- bis zur Kompetenzstufe 5 (umfassend FORTGESCHRITTEN) von 8 (hoch SPEZIALISIERT)

### fit4internet Dig-CERT: General digital knowledge for everyday life and work Syllabus and Learning Outcomes (v1.0)

#### Scenarios

On the content axis of the syllabus, the question items are listed in 15 life and work scenarios in context of digital competence applications with practical relevance. The items cover basic to in-depth competences.

The following are defined as **basic scenarios in everyday life**:

- Using a smartphone
- Friends and family
- Using government services online
- Online shopping

#### Classic work environments

The classic work environments are assumed to be "office or administrator", supplemented by creative professions such as graphic design, photography, film, new media, and production professions in the technical field.

#### Further professional fields

The 15<sup>th</sup> and final context "Further occupational fields" is, so to speak, a placeholder and interface for the clarification and definition work to be carried out in the subsequent versions of the syllabus in the area of industry-specific digital competences and can therefore be

#### Competence descriptors

The competence descriptors or items for the scenarios or contexts mentioned above are in a further structure assigned to the 6 competence areas of the Digital Competence Framework for Austria - DigComp 2.2 AT.

The subdivision of these competence areas into individual competences is illustrated in the model cited above. To maintain an overview, the competence descriptors of the scenarios are not further broken down. A correlation with other competences of the DigComp 2.2 AT results from the logical system mentioned above.

For the transformation of the competence and scenario knowledge, 15 brief and are extracted from the picture of the Digital Competence Framework for Austria - DigComp 2.2 AT - "level descriptions based on the 'digital' section.

ts combined are the em" for the specific CERT assessment.

the exclusive property of party is granted the rights note and present it in the early visible manner.

### fit4internet Dig-CERT: General digital knowledge for everyday life and work – Learning Outcomes

Knowledge	Competence level 1 - based on NQF-descriptors level 1	Competence level 2 - based on NQF-descriptors level 2	Competence level 3 - based on NQF-descriptors level 3	Competence level 4 - based on NQF-descriptors level 4	Competence level 5 - based on NQF-descriptors level 5
Competence area 0: Foundations and access	Dig START holders at competence level 1 will have	Dig START holders at competence level 2 will have	Dig CERT holders at competence level 3 will have	Dig CERT holders at competence level 4 will have	Dig CERT holders at competence level 5 will have
I have a basic knowledge about the technical and organisational structure of the Internet and I know how to use it.	elementary basic knowledge of technical and organisational structure of the Internet and with appropriate guidance, access options to cope with simple everyday challenges under given framework conditions.	solid basic knowledge of technical and organisational structures of the Internet and access possibilities to independently mastering simple routine work and standard tasks under given framework conditions in the areas of work or study.	fundamental knowledge of the technical and organisational structure of the Internet and access possibilities to independently mastering simple tasks and challenges with constant framework conditions.	in-depth knowledge of technical and organisational structures of the Internet and access possibilities to independently mastering common tasks and challenges, even under changing framework conditions.	comprehensive, specialised knowledge of technical and organisational structures of the Internet and access possibilities to independently deal with common tasks, even in unpredictable situations.
I know which services, technical devices and software programs I can use in connection with the Internet and computers ...	elementary basic knowledge of services, technical devices and software programs for the use of PC and Internet for everyday applications.	solid basic knowledge of services, technical devices and software programs for the use of PC and Internet for applications in everyday life and at work.	fundamental knowledge of services, technical devices and software programs for the use of PC and Internet for applications in everyday life and at work.	a broad knowledge of services, technical devices and software programs for the use of PC and Internet for applications in everyday life and at work.	comprehensive, specialised knowledge of services, technical devices and software programs for the use of PC and Internet for applications in everyday life and at work, and are aware of the limits of this knowledge.
I am familiar with the possibilities and dangers that are related to the Internet, how to be gender and diversity sensitive and what assistance is available for people with disabilities or special needs (e.g. visual or hearing impairment).	elementary basic knowledge of the possibilities and dangers of online applications, as well as support tools for people with special needs.	solid basic knowledge of the possibilities and dangers of online applications and their impacts on their field of work, and of support tools for people with special needs.	fundamental knowledge of the possibilities and dangers of online applications and of support tools for people with special needs.	a broad knowledge of the possibilities and dangers of online applications and of support tools for people with special needs.	comprehensive, specialised knowledge of the possibilities and dangers of online applications and their effects on their field of work, and of support tools for people with special needs.
Competence area 1: Information and data literacy					
I know how to find and process information, data, files and folders on the Internet and on storage media, and how to critically assess them in terms of relevance, information and truth content.	elementary basic knowledge of how information can be found on the Internet and how the content can be critically assessed in terms of relevance, information and credibility.	solid basic knowledge of how information can be found on the Internet and how the content can be critically assessed in terms of relevance, information and credibility.	fundamental knowledge of how information can be found on the Internet and how the content can be critically assessed in terms of relevance, information and credibility.	a broad knowledge of how information can be found on the Internet and how the content can be critically assessed in terms of relevance, information and credibility.	comprehensive, specialised knowledge of how information can be found on the Internet and how the content can be critically assessed in terms of relevance, information and credibility.

Wie kann mit dem Smartphone ein Foto versendet werden?

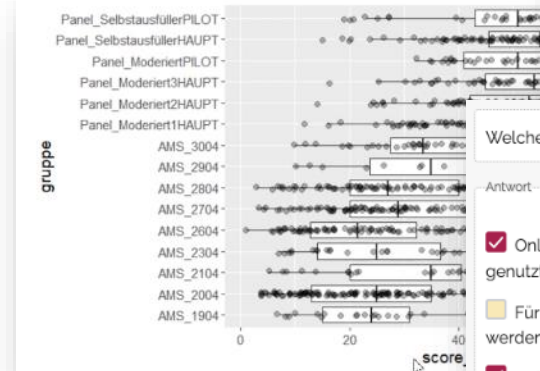
Antwort

- Via E-Mail mit Datei-Anhang.
- Via Online-Messenger wie z.B. WhatsApp.

Welche Aussagen auf sichereres Online-Banking treffen zu?

Antwort

- Online-Banking sollte nicht auf öffentlichen Computern wie z.B. in Internetcafés genutzt werden.
- Für Online-Banking sollte ein öffentliches Drahtlosnetzwerk (WLAN) genutzt werden.
- Es ist auf eine verschlüsselte Verbindung zu achten mit "https://" in der Adresszeile des Internetbrowsers.



## Referenzierungsprozess

Bis Kompetenzstufe 8 – hoch  
spezialisiertBis Kompetenzstufe 7 – hoch  
spezialisiertIndustrie-  
Zertifikat xyFormaler  
Abschluss  
(Schule, FH,  
Universität,  
Lehre)  
z.B. PhD = KS  
8

## Validierungsprozess

Informell /  
non-formal  
erworbene  
KompetenzFestzu-  
stellendes  
Zertifikat /  
Micro-  
credentials  
etc.Weiter-  
bildungBis Kompetenzstufe 5 –  
fortgeschrittenAnwender-  
zertifikat xyBis Kompetenzstufe 3 –  
selbständigf4i-Dig-CERT  
Überprüfung des #DigitalenAllgemeinwissens  
im Berufsleben in ALLEN 6 Kompetenzbereichen auf Kompetenzstufe NQR-Niveau 1 - 5Digitale Kompetenzen  
Standortbestimmung &  
WeiterlernenEinstufungsmöglichkeit über DigComp-Instrumente auf Basis von Expert\*innen und  
Praktiker\*innen entwickelten Fragensets mit direktem Feedback als Micro-Learning-  
BenefitWAHLPLICHT:  
Anwendungs-  
kompetenzUnterschiedliche  
SpezialisierungenUnterschiedliche  
Aneignungsmög-  
lichkeiten von  
digitaler KompetenzPFLICHT:  
Online-Prüfung  
zu digitalem  
Wissen

# 4 Validierungsverfahren zu informell erworbenen digitalen Kompetenzen

- Toolkit – Anwendungsbeispiele zur Überprüfung der Anwendungskompetenzen für NQR-Niveau 1-3

Erinnerungslandkarte für digitale Geräte



- COMPUTER
- TASTATUR
- MAUS
- KAMERA

- LAPTOP
- HANDY
- TABLET



POSTAUTOMAT



FAHRSCHEINAUTOMAT

## FACH- UND METHODENKOMPETENZ

Bitte wähle das zu bearbeitende Lernfeld aus.



### FACH- UND METHODENKOMPETENZ ⓘ

wie ich mit elektronischen Geräten arbeite

Ich öffne eine Datei.



Das gelingt mir ohne Unterstützung.



Das gelingt mir mit ein bisschen Unterstützung.



Das gelingt mir mit viel Unterstützung.



Das gelingt mir auch mit Unterstützung noch nicht.

- Self-Assessment
- Fremd-Assessment
- Arbeitsbeobachtung
- Validierungsgespräche



# Validierungsverfahren zu informell erworbenen digitalen Kompetenzen

- Work Samples – Anwendungsbeispiele zur Überprüfung der Anwendungskompetenzen für NQR-Niveau 3-5

  
**fit4internet**

DigComp Worksamples  
Kompetenzbereich 0: Grundlagen und Nutzung

**NQR 3**

Name: \_\_\_\_\_

Nach Bearbeitung dieses Work Samples ist der/die Lernende dazu in der Lage, ...
... unterschiedliche Devices in Betrieb zu nehmen.
... konkrete Internetservices auf unterschiedlichen Devices aufzurufen.
... Herausforderungen bei der Nutzung des Internets für Menschen mit Beeinträchtigung zu beschreiben.
... vorgegebene digitale Quellen auf deren Barrierefreiheit zu analysieren.
... Vorschläge zur Verbesserung bzw. Sicherstellung der Nutzbarkeit von digitalen Quellen durch Menschen mit Beeinträchtigung zu formulieren.
... Überlegungen zur barrierefreien Verfügbarkeit analoger Informationen zu beschreiben.

  
**fit4internet**

DigComp Worksamples  
Kompetenzbereich 2: Kommunikation und Zusammenarbeit

**NQR 5**

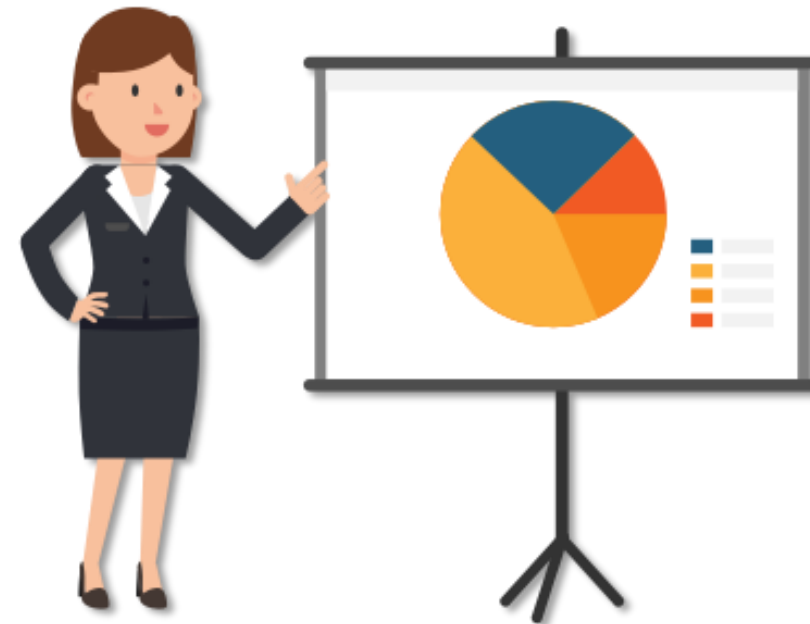
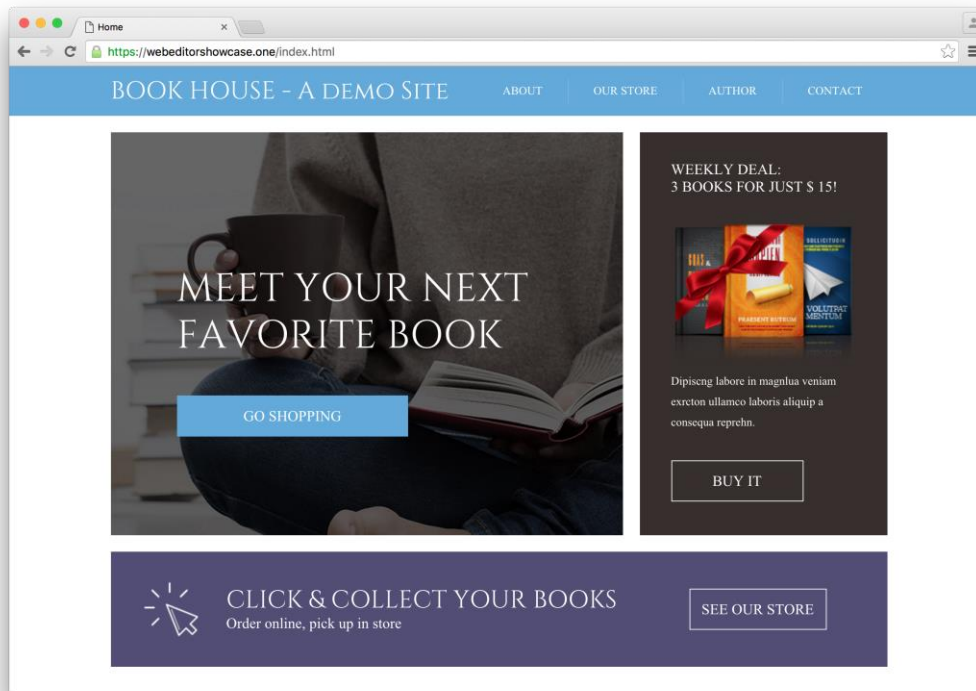
Name: \_\_\_\_\_

Nach Bearbeitung dieses Work Samples ist der/die Lernende dazu in der Lage, ...
... ein Meeting mit einem digitalen Kommunikationstool zu planen.
... einer fachfremden Person zentrale Funktionen eines digitalen Kommunikationsstools zu erklären.
... bei der Organisation von hybriden Meetings als Vermittler/in zu agieren.
... Bestellungen digital zu übermitteln.

## 4

# Validierungsverfahren zu informell erworbenen digitalen Kompetenzen

- **Digitales Werkstück & Präsentation – Überprüfung der Anwendungskompetenzen für NQR-Niveau 6-8**



[Corporate Woman Giving a PowerPoint Presentation.svg](#) from [Wikimedia Commons](#) by [Videoplasty.com](#), [CC-BY-SA 4.0](#)

DSP

Willkommen bei Digital Skills Profile

[Mit Handysignatur anmelden](#)

Was ist das Digital Skills Profile und wozu brauche ich es?

Ullam eolor suscipit volutpat. Sed quisque non quam. Ut enim ad minima veniam, quis nostrum exercitationem ullam corporis suscipit. Ut enim ad minima veniam, quis nostrum exercitationem ullam corporis suscipit. Ut enim ad minima veniam, quis nostrum exercitationem ullam corporis suscipit.



DSP

Guten Tag,  
Max Mustermann

Zertifikate [Meine Portfolios](#)

## Zertifikate

**5.6** My DSP Zertifikat Ansehen  
Details ▾

### Dig-CERT

1231238123

**Headline Zertifikat**  
Aussteller: Fit4Internet  
Ausgestellt am 02.09.2022 Gültig bis 23.12.2032

Ansehen Teilen Download

Beschreibung ▾

Kompetenzbereich	Kompetenzbereich
Grundlagen und Zugang	5 Umfassend
Grundlagen und Zugang	4 selbstständig
Grundlagen und Zugang	3 Fundiert
Grundlagen und Zugang	2 Solide
Grundlagen und Zugang	1 Elementar
Grundlagen und Zugang	5 Umfassend
Grundlagen und Zugang	5 Umfassend

1231238123

### Upload Zertifikat

\*Pflichtfeld

Titel des Zertifikats\*  
A

Adobe-Creative Lab  
Adobe-Creative Lab  
Adobe-Creative Lab  
Adobe-Creative Lab  
Adobe-Creative Lab  
Adobe-Creative Lab  
Adobe-Creative Lab

Zertifikat nicht gefunden? Jetzt referenzieren lassen.

Assistive text

[Zertifikat hochladen](#)

max. 5MB - mögliche Dateiformate PDF, JPG, PNG

[Abbrechen](#) [Speichern](#)

# Standardisierte, kumulierte Nachweismöglichkeit von Digital Skills

## Bundle erstellen

Wählen Sie alle Zertifikate aus die in Ihrem Kombinationzertifikat abgebildet werden sollen.

### Dig-CERT

1231238123

Headline Zertifikat

1231238123

Headline Zertifikat

### Dig-CERT

1231238123

Headline Zertifikat

1231238123

Headline Zertifikat

### Dig-CERT

1231238123

Headline Zertifikat

Zurück

Vorschau

Unterstützt von

 Bundesministerium  
Digitalisierung und  
Wirtschaftsstandort

Ausgestellt von

 fit4internet

## DigComp-CERT

Dieses Zertifikat bestätigt, dass

**Mag. Gerharda Stemmer, geb. 15.03.53,**

am 01.06.21 digitales Allgemeinwissen kombiniert mit digitaler Anwendungskompetenz in den folgenden Kompetenzbereichen des Digitalen Kompetenzmodells für Österreich DigComp 2.2 AT auf folgenden Kompetenzstufen nachgewiesen hat:

### Kompetenzbereich

### Kompetenzstufe

Grundlagen und Zugang

Fundiert SELBSTSTÄNDIG 3

Grundlagen und Zugang

Umfassend Fortgeschritten 5

Grundlagen und Zugang

Solide 2

Grundlagen und Zugang

vertieft Selbstständig 4

Grundlagen und Zugang

Solide 2

Grundlagen und Zugang

Fundiert SELBSTSTÄNDIG 7

  
Bernhard Geier, MBA  
Präsident fit4internet  
Vorstandsdirektor DCC/AV Versicherung AG

  
Mag. Ulrike Domany-Funtan, MBA  
fit4internet Geschäftsführerin



DigComp-CERT ID: DCC000004081  
Alle Informationen zum Zertifikat: [www.digcomp-cert.at](http://www.digcomp-cert.at)

fit4internet ist Mitglied der europäischen  
Digital Skills & Jobs Community  
[digital-skills-jobs.europa.eu](http://digital-skills-jobs.europa.eu)



## DigComp-CERT Supplement

**Angaben zur Inhaberin/zum Inhaber dieses Zertifikats:**

Mag. Gerharda Stemmer, Geboren am 15.03.53

### Kompetenzbereich

### Kompetenzstufe

Grundlagen und Zugang

Fundiert SELBSTSTÄNDIG 3

Verfügt über grundlegendes Wissen und Verständnis über Digitalisierung, das Internet als Zugang zu digitalen Inhalten und die Bedienung digitaler Geräte sowie die damit verbundenen Möglichkeiten und Gefahren und kann bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen selbstständig und eigenverantwortlich einfache Aufgaben und Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Internet als Zugang zu digitalen Inhalten und mit digitalen Geräten durch Anwendung grundlegender Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen, durchführen und kann in gängigen Routine-situationen ihr Verhalten selbstständig an die jeweiligen Umstände anpassen.

Grundlagen und Zugang

Umfassend Fortgeschritten 5

Verfügt über grundlegendes Wissen und Verständnis über Digitalisierung, das Internet als Zugang zu digitalen Inhalten und die Bedienung digitaler Geräte sowie die damit verbundenen Möglichkeiten und Gefahren und kann bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen selbstständig und eigenverantwortlich einfache Aufgaben und Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Internet als Zugang zu digitalen Inhalten und mit digitalen Geräten durch Anwendung grundlegender Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen, durchführen und kann in gängigen Routine-situationen ihr Verhalten selbstständig an die jeweiligen Umstände anpassen.

Grundlagen und Zugang

Solide 2

Verfügt über grundlegendes Wissen und Verständnis über Digitalisierung, das Internet als Zugang zu digitalen Inhalten und die Bedienung digitaler Geräte sowie die damit verbundenen Möglichkeiten und Gefahren und kann bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen selbstständig und eigenverantwortlich einfache Aufgaben und Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Internet als Zugang zu digitalen Inhalten und mit digitalen Geräten durch Anwendung grundlegender Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen, durchführen und kann in gängigen Routine-situationen ihr Verhalten selbstständig an die jeweiligen Umstände anpassen.

Grundlagen und Zugang

vertieft Selbstständig 4

Verfügt über grundlegendes Wissen und Verständnis über Digitalisierung, das Internet als Zugang zu digitalen Inhalten und die Bedienung digitaler Geräte sowie die damit verbundenen Möglichkeiten und Gefahren und kann bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen selbstständig und eigenverantwortlich einfache Aufgaben und Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Internet als Zugang zu digitalen Inhalten und mit digitalen Geräten durch Anwendung grundlegender Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen, durchführen und kann in gängigen Routine-situationen ihr Verhalten selbstständig an die jeweiligen Umstände anpassen.

Grundlagen und Zugang

Solide 2

Verfügt über grundlegendes Wissen und Verständnis über Digitalisierung, das Internet als Zugang zu digitalen Inhalten und die Bedienung digitaler Geräte sowie die damit verbundenen Möglichkeiten und Gefahren und kann bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen selbstständig und eigenverantwortlich einfache Aufgaben und Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Internet als Zugang zu digitalen Inhalten und mit digitalen Geräten durch Anwendung grundlegender Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen, durchführen und kann in gängigen Routine-situationen ihr Verhalten selbstständig an die jeweiligen Umstände anpassen.

Grundlagen und Zugang

Fundiert SELBSTSTÄNDIG 7

Verfügt über grundlegendes Wissen und Verständnis über Digitalisierung, das Internet als Zugang zu digitalen Inhalten und die Bedienung digitaler Geräte sowie die damit verbundenen Möglichkeiten und Gefahren und kann bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen selbstständig und eigenverantwortlich einfache Aufgaben und Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Internet als Zugang zu digitalen Inhalten und mit digitalen Geräten durch Anwendung grundlegender Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen, durchführen und kann in gängigen Routine-situationen ihr Verhalten selbstständig an die jeweiligen Umstände anpassen.



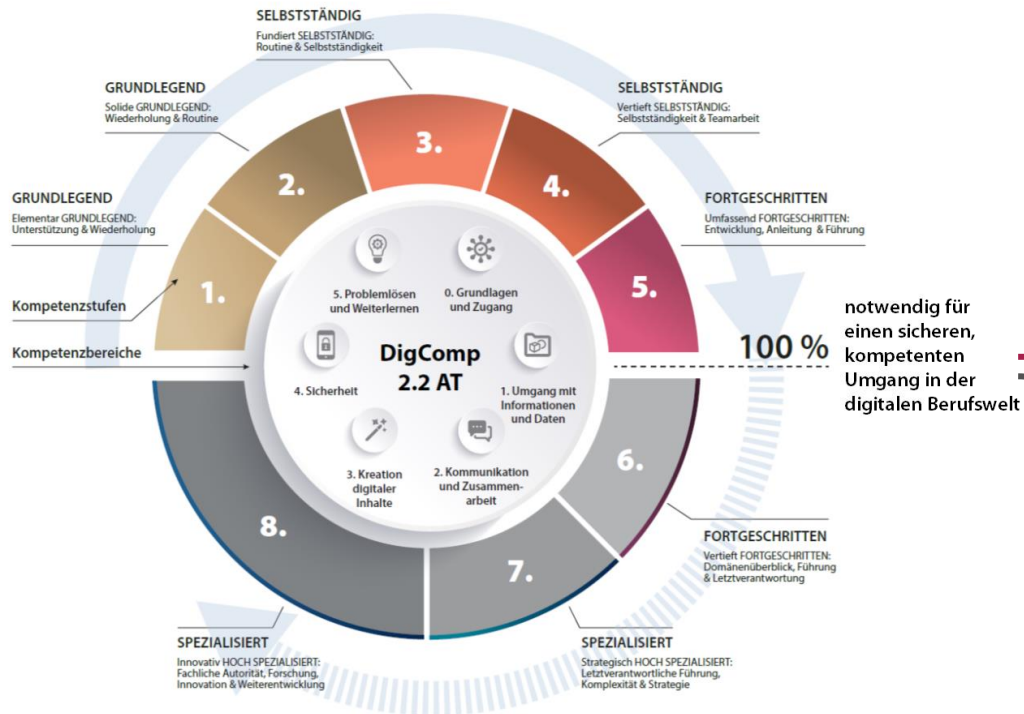
DigComp-CERT ID: DCC000004081  
Alle Informationen zum Zertifikat: [www.digcomp-cert.at](http://www.digcomp-cert.at)





# 5 ISO-Norm 17024 konformes Zertifizierungsprogramm

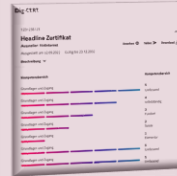
## NRQ-Niveau 1 bis 5



## NRQ-Niveau 6 bis 8

### Normative Verweisungen:

- DigComp AT
- DigComp EU
- NQR-Gesetz
- ISO 17024



- Dig-CERT: NQR-Niveau 1 in zumindest 1 Kompetenzbereich
- Validierung digitaler Anwendungskompetenzen:
  - (1) Bestätigung durch Dritte in nachweislicher und nachvollziehbarer Form oder
  - (2) Prüfung zur Anwendungskompetenz z.B. mittels summativer Validierung (Work samples etc.)
  - (3) Präsentation und Fachgespräch zu einem Werkstück mit vorgegebener Stundenerfüllung bei Erstellung



- Dig-CERT: NQR-Niveau 4 in allen Kompetenzbereichen und NQR-Niveau 5 in jeweils angestrebten Kompetenzbereich
- Validierung digitaler Anwendungskompetenzen:
  - (1) Bestätigung durch Dritte in nachweislicher und nachvollziehbarer Form bzw. Vorlage von fach einschlägig höherwertigen Nachweisen im angestrebten Fachbereich
  - (2) Prüfung zur Anwendungskompetenz z.B. mittels summativer Validierung (Work samples etc.)
- Erweiterte praktische Prüfung: mittels eines digitalen Werkstücks (Projektarbeit) für jeden angestrebten Kompetenzbereich zw. 150 und 800 Stunden  
Projektarbeitsumfang

Warum braucht es den Qualitätsschub bei der Anerkennung von digitalen Kompetenzen?



Quelle: istockphoto.com, deepblue4you

# Details zur Digitalen Fitness Erhebung (Preview zu 05.10.2022) – Fokus Wirtschaft

Um sich selbstbestimmt, sicher und kompetent in der digitalen Welt bewegen zu können, bedarf es einer digitalen Fitness von mindestens 60-80 %.

- ... Stufe 3 (Routine & Selbstständigkeit – Fundiert SELBSTSTÄNDIG) bewältigen Aufgaben selbstständig, solange keine Probleme auftreten.
- ... Stufe 4 (Selbstständigkeit & Teamarbeit – Vertieft SELBSTSTÄNDIG) können Aufgaben nach der Schulung selbstständig und fehlerfrei lösen und andere im Team unterstützen.
- ... Stufe 5 (Entwicklung, Anleitung & Führung – Umfassend FORTGESCHRITTEN) haben vertiefte Expertise, die mit größerer Verantwortlichkeit (z.B. Teamleitung) einhergeht. Sie können ihre im Kurs erworbene digitale Kompetenz an andere strukturiert weitergeben.

**41,6 %**  
2022

KS 3 = 41 – 60%

KS 4 = 61 – 80%

KS 5 = 81 – 100%

Kompetenzstufen

DIGITAL FITNESS TRACKER

## Wissen im Branchenvergleich

Industrie, Bau, Gewerbe und Handwerk

Handel

Gesundheits- und Sozialwesen

Tourismus, Gastronomie, Kunst und Freizeit

Medien, IT und Beratung

Politik, Verwaltung, Sicherheit, Exterritoriale Organisationen

Transport und Verkehr

Bank und Versicherung, Immobilienwirtschaft

Bildung und Erziehung

In Ausbildung

Im eigenen Haushalt

Forschung und Entwicklung, Wissenschaft, Freiberufliche Dienstleistungen

Energie- und Wasserversorgung, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau

# Details zur Digitalen Fitness Erhebung – Fokus Wirtschaft

Um sich selbstbestimmt, sicher und kompetent in der digitalen Welt bewegen zu können, bedarf es einer digitalen Fitness von mindestens 60-80 %.

- ... Stufe 3 (Routine & Selbstständigkeit – Fundiert SELBSTSTÄNDIG) bewältigen Aufgaben selbstständig, solange keine Probleme auftreten.
- ... Stufe 4 (Selbstständigkeit & Teamarbeit – Vertieft SELBSTSTÄNDIG) können Aufgaben nach der Schulung selbstständig und fehlerfrei lösen und andere im Team unterstützen.
- ... Stufe 5 (Entwicklung, Anleitung & Führung – Umfassend FORTGESCHRITTEN) haben vertiefte Expertise, die mit größerer Verantwortlichkeit (z.B. Teamleitung) einhergeht. Sie können ihre im Kurs erworbene digitale Kompetenz an andere strukturiert weitergeben.

**41,6 %**  
2022

KS 3 = 41 – 60%  
KS 4 = 61 – 80%  
KS 5 = 81 – 100%



## Wissen im Branchenvergleich

	Wissen allgemein	Stichprobe (n)
Industrie, Bau, Gewerbe und Handwerk	41,9 %	705
Handel	38,3 %	479
Gesundheits- und Sozialwesen	39,9 %	525
Tourismus, Gastronomie, Kunst und Freizeit	38,3 %	339
Medien, IT und Beratung	51,2 %	331
Politik, Verwaltung, Sicherheit, Exterritoriale Organisationen	44,0 %	300
Transport und Verkehr	39,1 %	193
Bank und Versicherung, Immobilienwirtschaft	43,6 %	229
Bildung und Erziehung	41,1 %	289
In Ausbildung	44,5 %	168
Im eigenen Haushalt	32,7 %	124
Forschung und Entwicklung, Wissenschaft, freiberufliche Dienstleistungen	48,8 %	146
Energie- und Wasserversorgung, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	43,6 %	102

- ... Stufe 2 (Wiederholung & Routine – Solide GRUNDLEGENDE) können einfache Aufgaben selbstständig durchführen, benötigen aber mitunter noch Unterstützung.



# Umsetzungsbeispiel mit österreichweiter Relevanz

## Basic professional skills

### (Berufliche Basiskompetenzen) ?

- Deep pressure (Dellendrücker)
- Electronic controls (Elektronische Steuerungen)
- Motor vehicle technology (Kraftfahrzeug-Technik)
- Motor vehicle service and repair (Kraftfahrzeugservice und -reparatur)

## Technical professional skills

### (Fachliche berufliche Kompetenzen) ?

- Working with devices, machines and systems (Arbeit mit Geräten, Maschinen und Anlagen)
  - Assembly of machines and systems (Montage von Maschinen und Anlagen) (z. B. Assembly of assemblies and components (Montage von Baugruppen und Bauteilen), Assembly of electronic machines and systems (Montage elektronischer Maschinen und Anlagen), Connection and assembly technology (Verbindungs- und Montagetechnik))
  - Repair and service of machines and systems (Reparatur und Service von Maschinen und Anlagen) (z. B. Technische Schadensanalyse)
  - Technical monitoring of machines and systems (Technische Überwachung von Maschinen und Anlagen)
- Cross-departmental material handling and processing knowledge (Bereichsübergreifende Werkstoffbe- und -verarbeitungskenntnisse)
  - Manufacturing technology (Fertigungstechnik) (z. B. Separation technology (Trenntechnik))
- Operating system knowledge (Betriebssystem-Kenntnisse)
  - System administration (Systemadministration) (z. B. Remote diagnosis (Ferndiagnose))
- Industry-specific product and material knowledge (Branchenspezifische Produkt- und Materialkenntnisse)
  - Metalworking machines, vehicles and products (Maschinen, Fahrzeuge und Produkte der Metallverarbeitung) (z. B. High-voltage drives (Hochvolt-Antriebe))
- Knowledge of electrical power engineering (Elektrische Energietechnikkenntnisse)
  - High voltage technology (Hochspannungstechnik)
- Elektrotechnikkenntnisse
  - Electrical system construction (Elektroanlagenbau) (z. B. Working with schematics (Lesen von Schaltplänen))
  - Mechatronics (Mechatronik) (z. B. Automotive mechatronics (Kfz-Mechatronik))
  - Elektromechanik (z. B. Commissioning of electromechanical machines (Inbetriebnahme von elektromechanischen Maschinen und Anlagen), Connecting electromechanical machines (Anschließen von elektromechanischen Maschinen))
- Vehicle construction knowledge (Fahrzeugbaukenntnisse)
  - Constructing intelligent automobiles (Konstruieren intelligenter Automobile)
  - Motor vehicle construction (Kraftfahrzeugbau) (z. B. Body shop (Karosseriebau), Passenger car construction (Personenkraftwagenbau))
- Vehicle service and repair skills (Fahrzeugservice- und -reparaturkenntnisse)
  - Motor vehicle service and repair (Kraftfahrzeugservice und -reparatur) (z. B. Creation of inspection plans (Erstellung von Inspektionsplänen), Motor vehicle inspection (Inspektion von Kraftfahrzeugen), On-board diagnosis (On-Board-Diagnose), Operation of balancing and tire rolling machines (Bedienung von Wucht- und Reifenwalkmaschinen), Towing service (Abschleppdienst), Roadside Assistance

- File metal (Metall feilen)
- Quality management knowledge (Qualitätsmanagement-Kenntnisse)
  - Error analysis (Fehleranalyse) (z. B. Write error logs (Verfassen von Fehlerprotokollen))
- Cleaning skills (Reinigungskenntnisse)
  - Workplace cleaning (Arbeitsplatzreinigung) (z. B. Workshop maintenance (Werkstattpflege))
- Welding skills (Schweißkenntnisse)
  - Flame cutting (Brennschneiden)
  - Soldering (Löten)
  - Welding of certain products (Schweißen bestimmter Produkte) (z. B. Thin sheet welding (Dünnblechschweißen))

## General professional skills

### (Überfachliche berufliche Kompetenzen) ?

- Operational readiness (Einsatzbereitschaft)
- Fine motor skills (Feinmotorische Geschicklichkeit)
- Genauigkeit
- Physical resilience (Körperliche Belastbarkeit)
- Willingness to learn (Lernbereitschaft)
- Technical understanding (Technisches Verständnis)
- Responsibility (Verantwortungsbewusstsein)

## Digitale Kompetenzen nach DigComp ?

AutomechanikerInnen müssen in der Lage sein, allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen sowie digitale Maschinen und Anlagen zu steuern und zu bedienen. Sie erkennen Fehler und Probleme und können standardisierte Lösungen anwenden. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften und halten diese ein.									

### - Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

?									
0-	1	2	3	4	5	6	7	8	AutomechanikerInnen können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. 3-D-Laserscanning, Aktoren, Fahrerassistenzsysteme, Sensorik, Messtechnik) auch in komplexen und neuen Arbeitssituationen selbstständig und sicher bedienen und anwenden.
1-	1	2	3	4	5	6	7	8	AutomechanikerInnen können für unterschiedliche Aufgaben und Fragestellungen arbeitsrelevante Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und in der Arbeitssituation anwenden.
2-	1	2	3	4	5	6	7	8	AutomechanikerInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte in zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation einsetzen.
3-	1	2	3	4	5	6	7	8	AutomechanikerInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können.
4-	1	2	3	4	5	6	7	8	AutomechanikerInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und halten sie ein.
5-	1	2	3	4	5	6	7	8	AutomechanikerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit in den Grundzügen beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese auch unter Anleitung lösen. Sie erkennen selbstständig eigene Kompetenzlücken und können diese beheben.

+ Training, further education, qualification  
+ (Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation)

# Umsetzungsbeispiel mit österreichweiter Relevanz



- Entwicklung einer job-screening Plattform:
- Definition von Prozessen, Rollen, Berechtigungen, benutzerfreundliches Design, Anforderungen an die Plattform, Entwicklung von Inhalten für die Selbstbewertung.

50 IKT-Berufsrollen mit 215 Kompetenzstufen wurden abgeglichen:

- DigComp-basierte Wissenstests und Anbieter-tests
- Qualifikationsempfehlungen
- AMS BIS (Berufsinformationssystem) Korrelation

**job-screening**

Hallo, Max Mustermann!

Herzlich willkommen im Job-Screening. Hier finden Sie eine Übersicht des Screenings.

- Übersicht
- Profileinstellungen
- Logout

- Persönlich** 1  
**Ihr Standortgespräch** am 12. Feb (14:30)  
Gemeinsam mit der/m Berater\*in besprechen Sie das Job-Screening-Programm und legen die nächsten Test-Schritte fest.
- Online** 2  
**Selbsteinschätzungsquiz** am 12. Feb (14:30)  
Im ersten Schritt füllen Sie einen Fragenkatalog aus, der zeigt, wie Sie Ihre Fähigkeiten selbst einschätzen.
- Testcenter od. Remote Proctered** 3  
**Dig-CERT Test** am 12. Feb (14:30)  
Die „fit4internet Dig-CERT“-Online-Wissensüberprüfung ist ein wichtiger Check Ihres digitalen Allgemeinwissens. Hierfür brauchen Sie eine Handysignatur. Bei Fragen, bitte an Ihre/n Berater\*in wenden.
- Coaching** 4  
**Berater\*innen Termin**  
Bravo, Sie haben schon 2 Test-Schritte erfolgreich absolviert! Nun legen Sie mit Ihrer/m Berater\*in fest, die nächsten Wissenschecks fest.
- Vendor-based Tests** 5  
**Vendortest**  
Nachdem Sie sich für einen Vendortest entschieden haben, erhalten Sie von Ihrer/m Berater\*in einen Vouchercode mit dem Sie diesen Test starten können. Senden Sie anschließend Ihr Zertifikat an Ihre/n Berater\*in per Mail.
- Qualifizierungsempfehlungen** 6  
**Abschlussgespräch**  
Bravo. Geschäft! Ihr Job-Screening Report ist abrufbar. Besprechen Sie diesen abschließend noch mit Ihrer/m Berater\*in.



"fit4internet" - Verein zur Steigerung  
der digitalen Kompetenzen in Österreich

---

Hintere Zollamtsstraße 1 | 13. OG | 1030  
Wien  
ZVR: 1882525812 | UID: ATU74062667

[www.fit4internet.at](http://www.fit4internet.at)

Mag. Ulrike Domany-Funtan, MBA  
Hintere Zollamtsstraße 1 | 13. Obergeschoss  
1030 Wien

+43 664 8350483

[ulrike.domany@fit4internet.at](mailto:ulrike.domany@fit4internet.at)

Dr. Alexander Schmözl  
Margaretenstraße 166/2.Stock  
1050 Wien

+43 650 513 5660

[alexander.schmoelz@oeibf.at](mailto:alexander.schmoelz@oeibf.at)

# Details zur Digitalen Fitness Erhebung – Fokus Wirtschaft

Wissen je Kompetenzbereich							Stichprobe (n)
	0. Grundlagen und Zugang	1. Umgang mit Informationen und Daten	2. Kommunikation und Zusammenarbeit	3. Kreation digitaler Inhalte	4. Sicherheit	5. Problemlösen und Weiterlernen	
Industrie, Bau, Gewerbe und Handwerk	28,2	51,9	47,4	46,3	24,0	53,5	705
Handel	21,8	49,2	45,3	42,7	22,6	48,2	479
Gesundheits- und Sozialwesen	22,6	51,1	48,3	43,	22,5	51,1	525
Tourismus, Gastronomie, Kunst und Freizeit	21,3	49,9	45,6	42,3	21,9	48,5	339
Medien, IT und Beratung	41,9	59,0	58,1	57,4	32,0	58,8	331
Politik, Verwaltung, Sicherheit, Exterritoriale Organisationen	31,5	53,2	50,1	45,8	27,7	55,5	300
Transport und Verkehr	23,9	51,9	44,5	42,1	21,8	50,6	193
Bank und Versicherung, Immobilienwirtschaft	24,6	53,7	52,5	49,1	28,3	53,5	229
Bildung und Erziehung	25,7	51,0	50,6	45,8	23,9	49,7	289
In Ausbildung	33,9	51,4	50,9	50,8	26,1	53,8	168
Im eigenen Haushalt	17,6	46,5	35,9	36,6	16,5	43,3	124
Forschung und Entwicklung, Wissenschaft, Freiberufliche Dienstleistungen	34,8	57,4	54,8	54,7	30,9	60,0	146
Energie- und Wasserversorgung, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	30,2	49,9	54,2	48,0	24,7	54,7	102

Angaben in Prozent



# Details zur Digitalen Fitness Erhebung – Fokus Wirtschaft



Wissen je Kompetenzbereich							
	0. Grundlagen und Zugang	1. Umgang mit Informationen und Daten	2. Kommunikation und Zusammenarbeit	3. Kreation digitaler Inhalte	4. Sicherheit	5. Problemlösen und Weiterlernen	Stichprobe (n)
Industrie, Bau, Gewerbe und Handwerk	28,2	51,9	47,4	46,3	24,0	53,5	705
Handel	21,8	49,2	45,3	42,7	22,6	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Stufe 2 (Wiederholung &amp; Routine – Solide GRUNDLEGENDE) können einfache Aufgaben selbstständig durchführen, benötigen aber mitunter noch Unterstützung.</li> </ul>	
Gesundheits- und Sozialwesen	22,6	51,1	48,3	43,	22,5		
Tourismus, Gastronomie, Kunst und Freizeit	21,3	49,9	45,6	42,3	21,9	48,5	339
Medien, IT und Beratung	41,9	59,0	58,1	57,4	32,0	58,8	331
Politik, Verwaltung, Sicherheit, Exterritoriale Organisationen	31,5	53,2	50,1	45,8	27,7	55,5	300
Transport und Verkehr	23,9	51,9	44,5	42,1	21,8	50,6	193
Bank und Versicherung, Immobilienwirtschaft	24,6	53,7	52,5	49,1	28,3	53,5	229
Bildung und Erziehung	25,7	51,0	50,6	45,8	23,9	49,7	289
In Ausbildung	33,9	51,4	50,9	50,8	26,1	53,8	168
Im eigenen Haushalt	17,6	46,5	35,9	36,6	16,5	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Stufe 1 (Unterstützung &amp; Wiederholung – Elementar GRUNDLEGENDE) beginnen, ein Thema zu verstehen und können mit Anleitung erste einfache Aufgaben erfüllen.</li> </ul>	
Forschung und Entwicklung, Wissenschaft, Freiberufliche Dienstleistungen	34,8	57,4	54,8	54,7	30,9		60,0
Energie- und Wasserversorgung, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	30,2	49,9	54,2	48,0	24,7	54,7	102

Angaben in Prozent

# Details zur Digitalen Fitness Erhebung – Fokus Wirtschaft

	Wissen allgemein	Stichprobe (n)
Kleinstunternehmen (0-9 Mitarbeiter*innen)	39,4 %	670
Kleinunternehmen (10-49 Mitarbeiter*innen)	39,5 %	748
Mittlere Unternehmen (50-249 Mitarbeiter*innen)	42,0 %	803
Großunternehmen (ab 250 Mitarbeiter*innen)	43,7 %	1427
keine Angabe	40,1 %	282

	0. Grundlagen und Zugang	1. Umgang mit Informationen und Daten	2. Kommunikation und Zusammenarbeit	3. Kreation digitaler Inhalte	4. Sicherheit	5. Problemlösen und Weiterlernen
Kleinstunternehmen (0-9 Mitarbeiter*innen)	23,8	50,8	45,1	44,6	22,1	50,1
Kleinunternehmen (10-49 Mitarbeiter*innen)	24,8	49,5	47,9	43,9	21,4	49,4
Mittlere Unternehmen (50-249 Mitarbeiter*innen)	27,4	52,0	48,2	46,6	25,4	52,6
Großunternehmen (ab 250 Mitarbeiter*innen)	29,1	53,3	51,3	47,4	26,6	54,3
keine Angabe	25,4	52,1	44,2	44,5	23,9	50,4

Angaben in Prozent

- Je größer das Unternehmen, desto digital fitter die Mitarbeiter\*innen → stärkere technologische Durchdringung

# Details zur Digitalen Fitness Erhebung – Fokus Wirtschaft

	Wissen allgemein	Stichprobe (n)
Kleinstunternehmen (0-9 Mitarbeiter*innen)	39,4 %	670
Kleinunternehmen (10-49 Mitarbeiter*innen)	39,5 %	748
Mittlere Unternehmen (50-249 Mitarbeiter*innen)	42,0 %	803
Großunternehmen (ab 250 Mitarbeiter*innen)	43,7 %	1427
keine Angabe	40,1 %	282

	0. Grundlagen und Zugang	1. Umgang mit Informationen und Daten	2. Kommunikation und Zusammenarbeit	3. Kreation digitaler Inhalte	4. Sicherheit	5. Problemlösen und Weiterlernen
Kleinstunternehmen (0-9 Mitarbeiter*innen)	23,8	50,8	45,1	44,6	22,1	50,1
Kleinunternehmen (10-49 Mitarbeiter*innen)	24,8	49,5	47,9	43,9	21,4	49,4
Mittlere Unternehmen (50-249 Mitarbeiter*innen)	27,4	52,0	48,2	46,6	25,4	52,6
Großunternehmen (ab 250 Mitarbeiter*innen)	29,1	53,3	51,3	47,4	26,6	54,3
keine Angabe	25,4	52,1	44,2	44,5	23,9	50,4

Angaben in Prozent

- Je größer das Unternehmen, desto digital fitter die Mitarbeiter\*innen → stärkere technologische Durchdringung

- Interessant:

- Kleinstunternehmen (0-9) vs. Kleinunternehmen (10-49)

Kleinstunternehmen – weniger digital fit:

- Grundlagen und Zugang: Gerätehandhabung; Firewall, sichere WLAN, Barrierefreiheit ...
  - Kommunikation und Kollaboration: Informationsübermittlung, Videokonferenzen, Social Media, kommunikationsunterstützende Tools...

# Details zur Digitalen Fitness Erhebung – Fokus Wirtschaft

	Wissen allgemein	Stichprobe (n)
Kleinstunternehmen (0-9 Mitarbeiter*innen)	39,4 %	670
Kleinunternehmen (10-49 Mitarbeiter*innen)	39,5 %	748
Mittlere Unternehmen (50-249 Mitarbeiter*innen)	42,0 %	803
Großunternehmen (ab 250 Mitarbeiter*innen)	43,7 %	1427
keine Angabe	40,1 %	282

	0. Grundlagen und Zugang	1. Umgang mit Informationen und Daten	2. Kommunikation und Zusammenarbeit	3. Kreation digitaler Inhalte	4. Sicherheit	5. Problemlösen und Weiterlernen
Kleinstunternehmen (0-9 Mitarbeiter*innen)	23,8	50,8	45,1	44,6	22,1	50,1
Kleinunternehmen (10-49 Mitarbeiter*innen)	24,8	49,5	47,9	43,9	21,4	49,4
Mittlere Unternehmen (50-249 Mitarbeiter*innen)	27,4	52,0	48,2	46,6	25,4	52,6
Großunternehmen (ab 250 Mitarbeiter*innen)	29,1	53,3	51,3	47,4	26,6	54,3
keine Angabe	25,4	52,1	44,2	44,5	23,9	50,4

Angaben in Prozent

- Je größer das Unternehmen, desto digital fitter die Mitarbeiter\*innen → stärkere technologische Durchdringung

- Interessant:

- Kleinstunternehmen (0-9) vs. Kleinunternehmen (10-49)

Kleinstunternehmen – weniger digital fit:

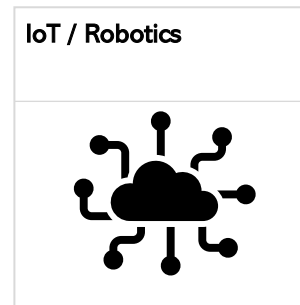
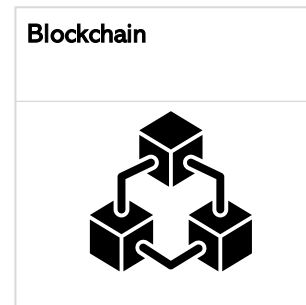
- ↓
  - Grundlagen und Zugang: Gerätehandhabung; Firewall, sichere WLAN, Barrierefreiheit ...
  - Kommunikation und Kollaboration: Informationsübermittlung, Videokonferenzen, Social Media, kommunikationsunterstützende Tools...

Kleinstunternehmen digitaler fitter:

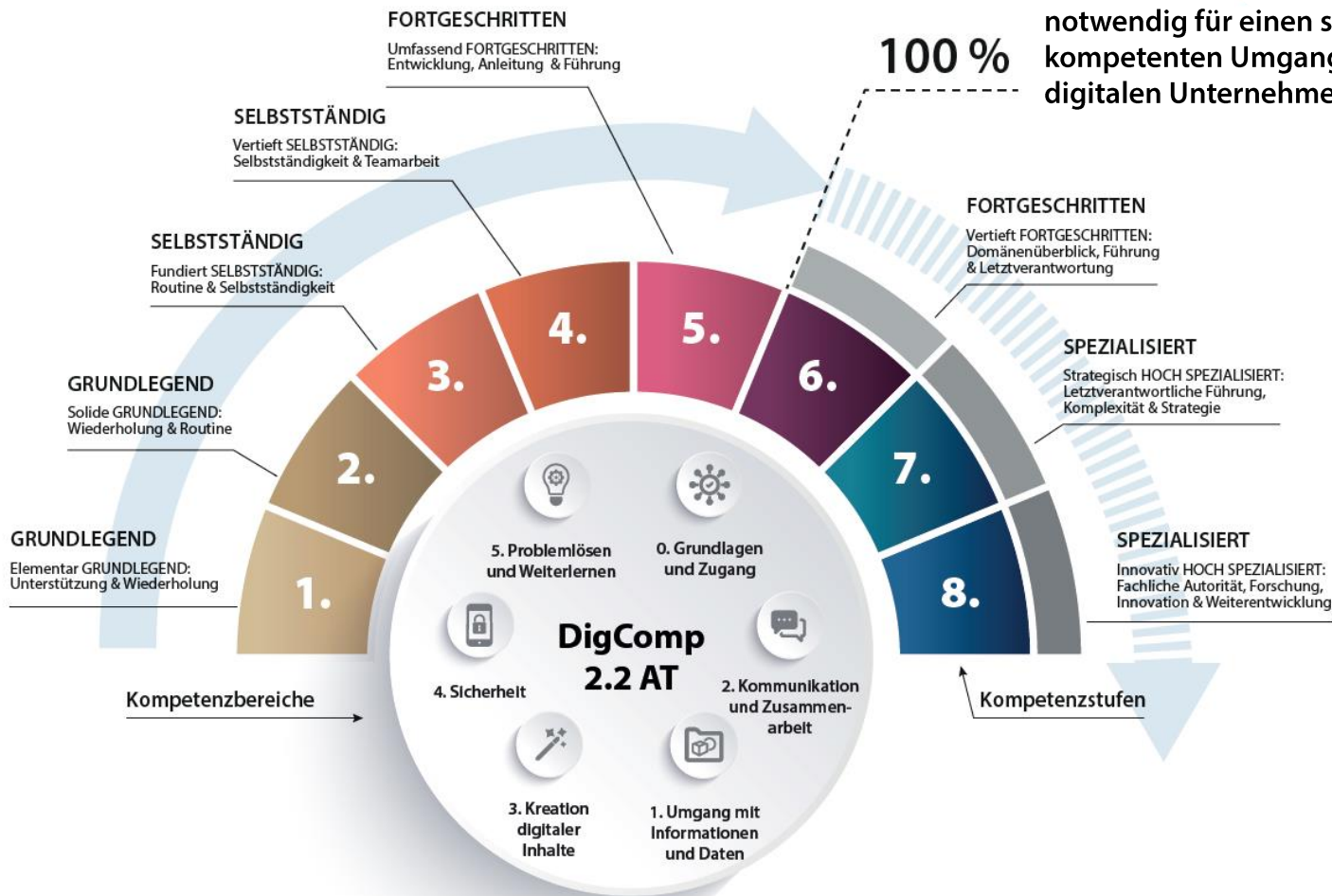
- ↑
  - Umgang mit Informationen und Daten: Website handling, Blockchai, Informationsüberprüfung im Netz, Suche um Netz, Datenübertragung, ...
  - Kreation digitaler Inhalte: PDF erstellen, Digitalisierung von Dokumenten, Makroeingabe, Programmfunktionen, ...
  - Sicherheit: Authentifizierung, Passwortsicherheit, Betrug im Netz, Konsumentenrechtsmissbrauch, Gerätesicherheit



# Feststellung der eigenen Digitalen Fitness



- DigComp Evaluierungsinstrumente unter
- Überarbeitung der bestehenden DigComp tools bis 11/2022
- Neue Selbsteinschätzungs- und digitale Wissenstools ab 11/2022
- Direct Feedback / Microlearning



## Digitales Kompetenzmodell für Österreich

DigComp 2.2 AT

### Teilnehmer\*innen auf ...

- ... Stufe 1 (Unterstützung & Wiederholung – Elementar GRUNDLEGENDE) beginnen, ein Thema zu verstehen und können mit Anleitung erste einfache Aufgaben erfüllen.
- ... Stufe 2 (Wiederholung & Routine – Solide GRUNDLEGENDE) können einfache Aufgaben selbstständig durchführen, benötigen aber mitunter noch Unterstützung.
- ... Stufe 3 (Routine & Selbstständigkeit – Fundiert SELBSTSTÄNDIG) bewältigen Aufgaben selbstständig, solange keine Probleme auftreten.
- ... Stufe 4 (Selbstständigkeit & Teamarbeit – Vertieft SELBSTSTÄNDIG) können Aufgaben nach der Schulung selbstständig und fehlerfrei lösen und andere im Team unterstützen.
- ... Stufe 5 (Entwicklung, Anleitung & Führung – Umfassend FORTGESCHRITTEN) haben vertiefte Expertise, die mit größerer Verantwortlichkeit (z.B. Teamleitung) einhergeht. Sie können ihre im Kurs erworbene digitale Kompetenz an andere strukturiert weitergeben.
- ... Stufe 6 (Domänenüberblick, Führung & Letztverantwortung – Vertieft FORTGESCHRITTEN) haben umfassendes, evaluativ-beratendes Wissen im konkreten Anwendungsbereich.
- ... Stufe 7 (Letztverantwortliche Führung, Komplexität & Strategie – Strategisch HOCH SPEZIALISIERT) haben Kompetenzen, mit denen ganz neue Lösungen für die berufliche Gemeinschaft geschaffen werden (z.B. Leitung eines Innovationsprojekts).
- ... Stufe 8 (Fachliche Autorität, Forschung, Innovation & Weiterentwicklung – Innovativ HOCH SPEZIALISIERT) haben Expertise und Kompetenz auf höchstem Niveau, die sie interdisziplinär zur Entwicklung innovativer und nachhaltiger Lösungen einsetzen.